



# Infos und News

## Wasserwacht Ortsgruppe Neu-Ulm

An alle aktiven und vorläufig aktiven Mitglieder sowie an alle Freunde der Wasserwacht Ortsgruppe Neu-Ulm. Erscheinungsweise alle 3 Monate. Viel Spaß beim Lesen.

### Übung der Kreis-Wasserwacht Neu-Ulm 21.04.2018

21.04.2018  Helmut Graf



Um 4:00 Uhr begann die Übung mit der Alarmierung über Meldeempfänger. Rund 70 Einsatzkräfte der Wasserwacht Ortsgruppen Neu-Ulm, Senden, Illertissen und Weißenhorn sowie die Mimen des Jugendrotkreuzes Senden und die zur Realabsicherung anwesenden Kammeraden aus Dillingen, eilten an die beiden Waldseen in Senden. Hier mussten die Schnelleinsatzgruppen die ersten Aufgaben erledigen. Personen mussten bei Dunkelheit von Bade-Flößen gerettet, die Motorrettungsboote sicher zu Wasser gebracht und anschließend untergegangene Personen durch Taucher „gerettet“ und erstversorgt werden. Diese Übungen wurden abwechselnd von allen Schnelleinsatzgruppen durchgeführt. Danach teilten sich die Gruppen auf, um speziellere Übungen zu absolvieren: Im Hallenbadsee bargen Taucher

Übungspuppen aus einem versunkenen Auto, oder retteten einen Kajakfahrer aus einer Sohlschwelle der stark fließenden Iller.

Ein ganz anderes Szenario, bei dem alle Schnelleinsatzgruppen auch die Zusammenarbeit und Kommunikation in einem größeren Suchgebiet üben konnten, fand im Bereich der Freudenegger Baggerseen statt. Eine Familienfeier mit mehreren Personen war aus dem Ruder gelaufen und die zum Teil stark alkoholisierten oder auch verletzten „Familienmitglieder“ waren streitend in alle Richtungen verstreut. Hierbei mussten aufgeregte Personen beruhigt, Verletzte an unzugänglichen Orten versorgt und mittels Schleifkorbtrage oder Rettungsbooten aus den Gefahrenbereich gebracht, sowie eine im Illerkanal untergegangene Person geborgen, wiederbelebt und dem „Rettungsdienst“ übergeben werden. Bei dieser Übung machte den Wasserrettern das für April ungewöhnlich warme Wetter Probleme, da die Wasserretter Neoprenanzüge die Körperwärme nicht abgeben können. Auch die Feststellung wie viele Personen überhaupt vermisst werden stellte sich als schwierig dar.

Bei der Abschlussübung, wieder an der Iller, war ein Fahrzeug in den Fluss gestürzt, da es nicht ganz unterging setzte Rauchentwicklung ein. Zu dieser Übung rückten zusätzlich zu den Wasserwacht Einsatzkräften die Feuerwehr Senden und das THW Neu-Ulm zur Iller aus. Die Feuerwehr sicherte das Auto, bekämpfte die Rauchentwicklung, die Wasserretter einer SEG bargen dann den Fahrer aus dem gesicherten Fahrzeug um diesen erst zu versorgen und dem „Rettungsdienst“ zu übergeben. Parallel wurden Rettungsboote zu Wasser gelassen um weitere Fahrzeuginsassen und Helfer (alles Mimen) die selber in Schwierigkeiten gekommen waren (so sah es die Planung vor) gesucht, geborgen und versorgt werden mussten. Gegen 20:00 Uhr waren die letzten Boote dann wieder, Dank dem THW, das zuerst das verunfallte Fahrzeug und dann die Boote mit ihrem Autokran ans Ufer hoben, wieder einsatzklar auf ihren Trailern verstaut.

Nun hatten sich alle Teilnehmer ihr Abendessen im BRK Haus Senden reichlich verdient. Es gab Chili con Carne. Nach der Abschlussbesprechung dieser sehr erfolgreich verlaufenen Übung, die die Teilnehmer zwar an ihre Grenzen brachte, aber bei allen sehr gut ankam, fuhren alle Einheiten wieder an ihre Standorte zurück. Nun war aber noch nicht Feierabend. Tanks mussten befüllt und die Einsatzfähigkeit wieder hergestellt werden. Dies geht bei einem eingespielten Team aber schnell.

Vielen Dank an alle an der Übung beteiligten und vor allem an Roland Berner für die super Planung und Vorbereitung der Übung.

## Oldie Ausflug am 5.5.18 ins Oberschwäbische

📅 05.05.2018 👤 Griseldis Lemmermann

Die Fahrt ging vom Donaubad um 7 Uhr 30 mit der Fa. Missel und Fahrer Ali nach Waldburg. Unser Highlight, die Adrian Erlebnisswelt Essig Manufaktur "ZUM FASS". Urahn Geist Adrian führte uns mit schwäbischem Dialekt durch ein 4 D - Kinoerlebnis. Von der Blüte bis zur Ernte, der Weiterverarbeitung des Obstes, bis zur Abfüllung erlebten wir alles mit. Durch einen Tunnelgang begleitete uns Geist Adrian mit Filme durch die einzelnen Stationen der Verarbeitung. Die Produktionshalle und Verpackung ist ausgestattet mit den modernsten Maschinen. Nach einer Aufzugsfahrt von 6 m in die Tiefe, erblickten wir einen 2000 qm großen Gewölbekeller mit indirekter Beleuchtung.



In dem Fasslager, durften wir 2 Sidre Sorten probieren.

Anschließend fand die Verkostung der Balsamessige, Liköre, Schnäpse, Whisky's, Brotaufstriche im Verkaufsraum statt. Anschließend fuhren wir nach Leupolz in den Landgasthof "Die Sonne". Dort bekamen wir unser 2. Frühstück mit Weißwürste und Wiener. Bei herrlichem warmen Wetter fuhren wir weiter nach Wolfegg in das Bauernhofmuseum. Es ist ein sehr weitläufiges Gelände mit 16 Bauernhäusern, Scheunen und Tierställen aus dem 18. Jahrhundert. In der Fischerhaus Gaststätte machten wir eine Kaffee - und Kuchenpause unter einer 150 jährigen Winterlinde. Nach dem wir uns gestärkt hatten, ging es wieder zum Parkplatz zurück. Unser letzten Besuch machten wir in Hochdorf im "Grünen Baum" zum Abendessen. Um 20 Uhr 45 Ankunft in Neu-Ulm. Es war ein wunderschöner Tag bei warmen Wetter.

## Sachbergung am Ludwigsfelder Badensee

📅 19.05.2018 👤 Sascha Graf



Da das Wetter an unserem ersten Wachdienst-Tag nicht wirklich zum Baden eingeladen hat, nahmen wir diesen Tag zum Anlass nach einem Fass (ein alter Schwimmkörper des Badefloßes) im Ludwigsfelder Baggersee zu suchen, welches von einem Angler gesehen worden sei und der Polizei Neu-Ulm gemeldet wurde. Nachdem der Suchradius eingegrenzt war, wurde dieser Bereich von unseren Tauchern mittels Taucherketten abgesucht, leider ohne Erfolg. Um sicher zu gehen, dass nichts übersehen wurde, rüsteten wir uns als Wasserretter mit ABC-Ausrüstung aus und suchten mittels einer Schleppstange den Grund des Sees ab. Ein Fass wurde leider nicht gefunden, dafür aber insgesamt 5 Grundgewichte der Badefloße, die

über die Jahre abgerissen sind. Diese wurden von unseren Rettungstauchern mit einem Hebesack geborgen und von der Bootsbesatzung an das Ufer gebracht. Das Grünflächenamt der Stadt Neu-Ulm wird informiert, dass diese Gewichte zu Abholung bereit liegen.

## Besuch von Regio TV beim Wachdienst am Pfuher See

26.05.2018  Helmut Graf

Am Samstag dem 26.05. besuchte ein Reporter des regionalen Fernsehsenders Regio TV Schwaben unsere Wachstation am Pfuher Naherholungssee. Es begleitete den Wachdienst den ganzen Tag machte dabei Interviews und Filmaufnahmen. Da einiges los war konnte er sich ein gutes Bild von unseren Aufgaben beim Wachdienst machen. Kurz nachdem wir eine Crash-Rettung mit dem Motorrettungsboot vorgeführt hatten, konnte der Reporter sogar einen Realeinsatz live miterleben: Aus dem Wasser rief ein kleines Mädchen kurz und relativ leise um Hilfe, dadurch wurden wir auf das Mädchen aufmerksam und sofort starteten 2 Wasserretter mit Rettungsbrettern in Richtung des Mädchens. Beim Eintreffen stellte sich die Lage als nicht ganz so dramatisch dar. Das Mädchen hatte bemerkt, dass ihre Kräfte nachließen und Angst bekommen. Alles richtig gemacht, wenn so etwas passiert rechtzeitig um Hilfe rufen und auf sich aufmerksam machen. Das Mädchen und ihre Schwester wurden von den Wasserrettern mit den Rettungsbrettern gesichert und dann der nachrückenden Motorrettungsbootsbesatzung übergeben, die die Kinder dann am Ufer der Mutter übergeben konnte.



Der Beitrag kann unter folgendem Link angesehen werden: [https://www.regio-tv.de/video\\_video,-wasserwacht-h%C3%A4lt-sich-f%C3%BCr-eins%C3%A4tze-bereit-\\_vidid,146945.html](https://www.regio-tv.de/video_video,-wasserwacht-h%C3%A4lt-sich-f%C3%BCr-eins%C3%A4tze-bereit-_vidid,146945.html)

## SEG-Einsatz: Sachbergung

28.05.2018  Helmut Graf



Am 28.05. gegen 18:30 Uhr wurde von der Polizei, über die Leitstelle Donau Iller, beim ELWR angefragt, ob wir einen am Vortag ins Wasser gefallenen Kinderwagen suchen und bergen könnten. Das Kind war bei dieser Aktion glücklicher Weise nicht im Kinderwagen. Die Polizei wollte nur sicherstellen, dass beim Auftauchen des Kinderwagens kein Wasserrettungseinsatz bzw. eine Suchaktion ausgelöst wird. In kurzer Zeit war eine schlagkräftige Truppe auf dem Weg zur Donau unterwegs. Da vom Ufer aus nichts zu sehen war bildeten einige Wasserretter eine Suchkette. Nach nicht einmal 5 Minuten fanden diese den Kinderwagen und brachten ihn an Land, wo er zwar nass, aber sonst gut erhalten der Besitzerin übergeben werden konnte.

## SEG-Einsatz: Person im Wasser

01.06.2018  Helmut Graf

Am 01.06.2018 gegen 9:20 Uhr wurden die Wasserwacht Schnelleinsatzgruppen Neu-Ulm und Senden mit der UG Weißenhorn, sowie die DLRG Leipheim und die ortsansässige Feuerwehr Thalvingen zu einem Wasserrettungseinsatz an die Donau bei Thalvingen alarmiert. Dort hatten Passanten eine im Wasser treibende Person entdeckt. Die Feuerwehr Thalvingen konnte diese Person aus dem Wasser bergen und dem Rettungsdienst aus Ulm übergeben. Das schon beim Wehr, Böfinger Halde, ins Wasser gebrachte Schlauchboot der SEG Neu-Ulm konnte seinen Einsatz abrechen und wieder verladen werden. Die Reanimationsversuche des DRK Rettungsdienstes hatten leider keinen Erfolg.



## Viel zu tun beim Wachdienst

03.06.2018 Sascha Graf



Bei sommerlichen Temperaturen geht unser zweites Wachwochenende zu Ende. Hier hatten wir an unseren Naherholungsseen, Ludwigsfeld und Pfuhl, alle Hände voll zu tun! Neben 21 Erste Hilfe Leistungen an beiden Seen, ereilte die Ludwigsfelder Wachmannschaft ein Hilferuf eines Passanten. Dieser meldete einen Badegast, der einen in der Baumkrone abgestürzten Modellflieger bergen wollte. Hierbei stürzte er aus ca 2,5m Höhe vom Baum. Wegen des Verdachts auf eine Wirbelsäulenverletzung wurde ein Rettungswagen mit Notarzt angefordert. Da ein bodengebundener Notarzt nicht verfügbar war, kam der Christoph 22 vom BWK Ulm als Notarzt Zubringer. Der Badegast wurde mit dem Rettungsdienst in das nächste Krankenhaus gebracht. Auf diesem Wege wünschen wir dem Badegast eine gute Besserung!

## Absicherung Spartacour

03.06.2018 Sascha Graf

Parallel zum Wachdienst sicherten wir den „Spartacour - THE MUD RUN“ der Neu-Ulm Spartans dem Neu-Ulmer Football Verein ab. Da die Strecke am Illerkanal entlang lief, sicherten wir diese mit 12 Wasserrettern ab. Neben der Versorgung einer Teilnehmerin mit einem Coolpack gab es für uns bei der Hitze Gott sei dank nichts zu tun. An dieser Stelle Nochmals ein herzliches Dankeschön an die Wasserwachten aus Senden und Weissenhorn für die Unterstützung!!!



## Tag der offenen Tore der Feuerwehr Pfuhl

10.06.2018 Helmut Graf



Am 10.06. fand ein Tag der offenen Tore der Feuerwehr Pfuhl statt. Außer uns waren natürlich die Feuerwehr Pfuhl, das THW Neu-Ulm, die BRK Hundestaffel Günzburg, die BRK Bereitschaft Neu-Ulm, sowie ein ITW der Bundeswehr beteiligt. Für die Jugendlichen hatten die Organisationen kleine Mitmachstationen aufgebaut, bei denen sie ihre Geschicklichkeit beweisen konnten. Unsere Aufgabe an die Kinder war es, einen Wurfsack in einen Rettungsring zu werfen. Vielen Dank an die Feuerwehr Pfuhl, dass wir teilnehmen durften.

# Termine

**Absicherung Lichterserenade**  
am 21.07.2018  
Donau

**Absicherung Nabada**  
am 23.07.2018  
Donau

**Anfängerschwimmkurs für Kinder**  
18.09. - 27.11.2018  
Hallenbad Neu-Ulm

**Weitere Termine und Berichte folgen, immer aktuell auf unserer Homepage:**  
[www.wasserwacht-neu-ulm.de](http://www.wasserwacht-neu-ulm.de)

Bayerisches Rotes Kreuz  
Körperschaft des  
öffentlichen Rechtes  
Kreisverband Neu-Ulm  
Wasserwacht  
Ortsgruppe Neu-Ulm

Anschrift:  
Pfaffenweg 42  
89231 Neu-Ulm

Tel.: (07 31) 97 44 10 Kreisverband NU  
Fax: (07 31) 97 44 12 2  
eMail: [info@wasserwacht-neu-ulm.de](mailto:info@wasserwacht-neu-ulm.de)  
Internet:[www.wasserwacht-neu-ulm.de](http://www.wasserwacht-neu-ulm.de)

Geschäftszeiten:  
Jeder 1. Mittwoch im  
Monat, 19:30-20:30 Uhr  
Tel.: (07 31) 97 44 13 9

Bankverbindung:  
Sparkasse Neu-Ulm – Illertissen  
BLZ: 730 900 00  
Konto: 43 000 6684